



Von Vanuatu nach Tasmanien

Auf der Suche nach Meeresvögeln und Wale

Kreuzen Sie auf der Suche nach seltenen Seevögeln und Walen von Port Vila nach Hobart durch entlegene Gewässer. Diese pelagische Reise wurde speziell für Vogelbeobachter, Wal- und Delfinliebhaber konzipiert und bietet die seltene Gelegenheit, einen Querschnitt des südwestlichen Pazifiks einschliesslich der Chesterfield-Riffe, des Korallenmeers und des Südpolarmeeres zu erleben.

AUF EINEN BLICK

 15.11.2024 - 23.11.2024

 ab CHF 3'850.-

 9 Reisetage

 Heritage Adventurer

 Ozeanien / Australien

 Individualreise

- 
 - Spannende Tage für Vogelliebhaber
 - Entspannende Tage auf See für Nicht-Vogelenthusiasten
 - Familiäres Expeditionskreuzfahrtschiff

Reisedaten

15.11.2024 - 23.11.2024 Auf Anfrage

CHF 3'850.-

Reiseprogramm

1. Tag: Port Vila, Vanuatu

Individuelle Anreise nach Port Vila, der Hauptstadt Vanuatus. Der Kapitän und das Expeditionsteam werden Sie bei Ihrer Ankunft begrüßen. Nach dem Kabinenbezug haben Sie Zeit, sich einzuleben und sich mit dem Schiff vertraut zu machen. Beim Auslaufen sind Sie herzlich eingeladen, sich dem Expeditionsteam in der Observation Lounge und auf dem Observation Deck anzuschliessen-

2. - 8. Tag: Auf See

Sie erkunden während einer Woche die tropischen Gewässer zwischen Vanuatu und Tasmanien. In den tropischen Gewässern werden Sie nach Vogelschwärmen Ausschau halten, die typischerweise von Arten wie Braun- und Schwarznoddy, Weiss- und Russseeschwalbe, Rotfuss-, Masken- und Brauntölpel sowie Keilschwanz-Sturmtaucher dominiert werden und sich von den Fischeschwärmen in diesen warmen Gewässern ernähren. Das Hauptaugenmerk wird jedoch auf der Suche nach den Sturmvögeln mit geringer Dichte liegen, die sich diesen Schwärmen anschliessen können. Zwar sind die meisten dieser Gewässer noch nicht erforscht, aber zu den potenziellen Arten, von denen man weiss, dass sie sich zu dieser Jahreszeit in diesem Gebiet aufhalten, gehört eine grosse Auswahl an Vögeln: Vanuatu-Sturmschwalbe, Prächtige Sturmschwalbe, Polynesische Sturmschwalbe und Neukaledonische Sturmschwalbe. Letzterer wurde erst vor kurzem als Art anerkannt und an Bord einer früheren Pionierreise von diesem Schiff entdeckt und benannt. Sie werden mehr oder weniger durch das gesamte derzeit bekannte Verbreitungsgebiet dieser Art fahren, und es wird sehr interessant sein, aufzuzeichnen, wie viele Vögel man finden kann und wo sie sich aufhalten. Wenn Sie Glück haben, sehen Sie vielleicht sogar eine weitere Entdeckung, die bei einer früheren Expeditionsreise gemacht wurde, den Heritage-Lavasturmvogel.

Auf dem Weg nach Süden in die subtropischen Meere wird die Zahl und Vielfalt der Gadfly-Sturmvögel sicherlich zunehmen, und zu den möglichen Arten dieser Tiefwasserspezialisten gehören Vögel wie Kermadec-, Providence-, Mottled-, White-necked-, Black-winged-, Gould's-, Collared-, Gray-faced-, Soft-plumaged-, White-headed- und Tahiti-Sturmvogel, um nur die wahrscheinlichsten zu nennen. Und wenn Sie ganz gross träumen wollen, lauern da draussen sicher noch seltene australische Vogelarten.

Während der Kapitän weiter in Richtung Süden nach Tasmanien fährt, sinkt die Wassertemperatur und die Vielfalt der Seevögel nimmt zu. Der erste Albatros wird in den letzten Tagen auftauchen und mindestens acht Arten sind zu dieser Jahreszeit in den Gewässern, die das Schiff befahren wird, möglich. Dazu gehören die mächtigen Nördlichen und Südlichen Königsalbatrosse sowie Gibsons und Schneewandalbatrosse. Auch viele andere Arten werden auftauchen, darunter Riesensturmvogel, Kap- und Weisskinnsturmvogel sowie verschiedene potenzielle Prionarten. Es ist noch schwieriger vorherzusagen, welche Wale man antreffen wird, aber das Expeditionsteam geht davon aus, dass Sie eine Vielzahl von Delfinarten sehen werden, da entlang unserer Route theoretisch mehr als ein Dutzend möglich sind. Sie sollten also recht gute Chancen haben, zumindest flüchtige Begegnungen mit einigen der sehr wenig bekannten Schnabelwalarten sowie einigen grösseren Walen, insbesondere Pottwalen, zu haben.

9. Tag: Ausschiffung in Hobart, Australien

Am frühen Morgen erreichen Sie Hobart, die Hauptstadt des australischen Inselstaates Tasmanien, eine lebhaftere Hafenstadt, die reich an Kultur und Kolonialgeschichte ist und über eine berühmte

Feinschmeckerszene verfügt. Nach einem letzten Frühstück verabschieden Sie sich von Ihren Mitreisenden und können auf Wunsch den offerierten Bustransfer zum internationalen Flughafen von Hobart nehmen. Sollten Sie am gleichen Tag weiterfliegen wollen, buchen Sie keinen Flug am Vormittag, da das Ausschiffungsprozedere unter Umständen länger dauern kann.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Hafengebühren
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Sammeltransfer zum Flughafen am Ausschiffungstag (direkt nach Ausschiffung)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Port Vila / von Hobart
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Dreibettkabine Hauptdeck ab CHF 3'850.-
 - Dreibettkabine Superior ab CHF 4'460.-
 - Doppelkabine Superior Deck 4 ab CHF 4'700.-
 - Doppelkabine Superior Deck 5 ab CHF 5'130.-
 - Einzelkabine Hauptdeck ab CHF 5'750.-
 - Einzelkabine Superior ab CHF 6'250.-
 - Worsley Suite ab CHF 7'350.-
 - Heritage Suite ab CHF 10'500.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



© Steve N. G. Howell